



Wellendichtring Form AS – Werkstoff FPM 75

Der Wellendichtring AS ist eine Standardausführung. Er besteht aus einem gummierten Außenmantel mit einem integrierten metallischen Versteifungsring und einer federgespannten Dichtlippe. Zusätzlich hat er eine Schutzlippe zur Bodenseite gegen Schmutzanfall.

Merkmale:

- Gute Dichtwirkung auch bei hohen Temperaturen
- Funktionssicherheit auch bei hohen Umfanggeschwindigkeiten
- Geringe Reibung
- Auch für chemisch aggressive Medien
- Einfache Montage

Auswahl sowie Aufbau eines geeigneten Wellendichtringes und Gewichtung der Betriebsparameter:

Radialwellendichtringe sind einbaufertige Dichtelemente zur Abdichtung rotierender Wellen und Achsen. Vor der Auswahl sind folgende Parameter zu prüfen:

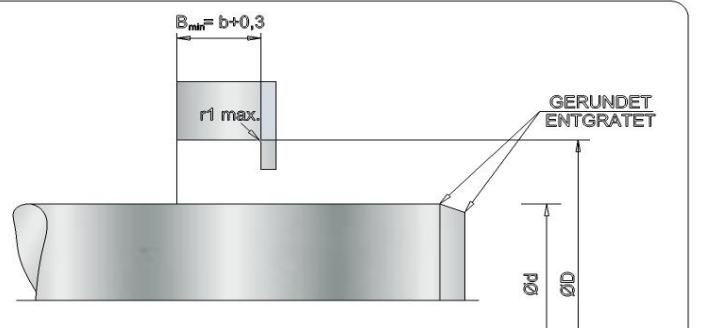
Verträglichkeit mit Medium, Umfangsgeschwindigkeit der Welle (Durchmesser und Drehzahl), Toleranzen der Oberflächengüte, Exzentrizität und Auslenkung der Welle, Druck, Temperatur, Reibungswärme, und Schmutzanfall.

Radialwellendichtringe besitzen eine Membran in Form einer Dichtlippe und einem Versteifungsring aus Metall, der je nach Bauform einen metallischen Außendurchmesser besitzt oder in einem Elastomer ein vulkanisiert ist. Eine Zugfeder sorgt zusätzlich für Vorspannung der Dichtlippe. Zum Schutz gegen Verschmutzung des Dichtsystems haben einige Bauformen eine zusätzliche Staublippe. Zur Abdichtung von Räumen mit höherem Druck sind spezielle Sonderbauformen erforderlich.

Standardwerkstoffe sind NBR und FPM. Für spezielle Anforderungen können auch die Werkstoffe MVQ, EPDM, HNBR, ACM und PTFE gewählt werden.

Neben allen gängigen Standardabmessungen, die ab Lager lieferbar sind, können auch Sondergrößen kurzfristig aus diversen Werkstoffen hergestellt werden.

Betriebsparameter		
Druck (p) bar	< 0,05MPa (0,5)	
Geschwindigkeit (v) m/s	< 10	
Temperatur (t) C°	-30 bis 200	
Medien:		
Hydrauliköle nach DIN 51524 Teil 1 - 3, Schmieröle, Schmierfette auf Mineralölbasis.		
Betriebsparameter medienabhängig		
Oberflächengüte		
Rauhtiefen	von	bis
Ra	0,2 µm	0,8 µm
Rz	1 µm	4 µm
Rmax		6,3µm
Werkstoff		
Fluorkautschuk		FPM



Die von uns genannten Parameter, Werkstoffempfehlungen und Einbauvorschläge basieren auf Erfahrungswerten. Es bedarf zu ihrer Anwendung in jedem Fall praktischer Versuche im Betrieb des Kunden. Aufgrund der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten unserer Waren können wir im Einzelfall keine Gewähr für die Richtigkeit unserer Empfehlungen übernehmen. Stand: 02.09.2022